

## Digitale Archivierung mit Fotostation PRO

Marcus Bugbee  
Leiter des Fotoarchivs, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg



Nicht nur in den herkömmlichen Archivschränken quellen die Bestände über, sondern – vor allem seit dem Einsatz von digitalen Kameras, Scannern und Audiosoftware etc. – erleben auch die Festplatten eine Flut von Datenformaten wie JPG, PDF, MPG, MP3 und vielen mehr. Wer kann dies alles verwalten und sichtbar machen? Der Einsatz von Fotostation Pro bietet eine gute Möglichkeit für das Digital Asset Management.

In der gleichen intuitiven Weise wie früher Dias auf einem Leuchtkasten gesichtet wurden, kann man heute mit Fotostation Pro Tausende von Dateien suchen, kompatiblen IPTC-Text (Metadaten) zu ihren Bildern und Multimedia-Daten erschließen, neue Multimedia-Dateien aus verschiedenen Quellen sichten, Farben verbessern und korrigieren. Fotostation Pro kann sowohl als Einzelarbeitsplatz eingesetzt werden, als auch übers Netz mit einem Fotoware Index Manager Server verbunden werden, um beispielsweise Zugriff auf Millionen von Multimedia-Dateien aller Art zu haben.

Schon allein mit einer Einzelplatzversion lassen sich Tausende von Dateien auf einer Festplatte oder einem Server suchen und finden. Zusammen mit der Server-Applikation Index Manager erfüllt Fotostation Pro aber auch Anforderungen an extrem schnelle und ausgereifte Suchvorgänge. Der Index Manager ist eine eigene Software und läuft auf Windows NT/2000

und gestattet gleichzeitig sowohl Fotostation Pro Arbeitsplätzen unter Apple Macintosh als auch unter Microsoft Windows den Zugriff auf dasselbe Archiv. Alle IPTC-Texte in den Dateien werden indiziert, um Volltext-Recherchen zu ermöglichen. Für die einfache Verschlagwortung der Dateien verfügt Fotostation Pro über einen sehr leistungsfähigen Texteditor, der durch Wortlisten und andere hilfreiche Voreinstellungen dazu beiträgt, dass nur exakte Begriffe verwendet werden und somit die Dateien auch sicher wieder aufgefunden werden können.

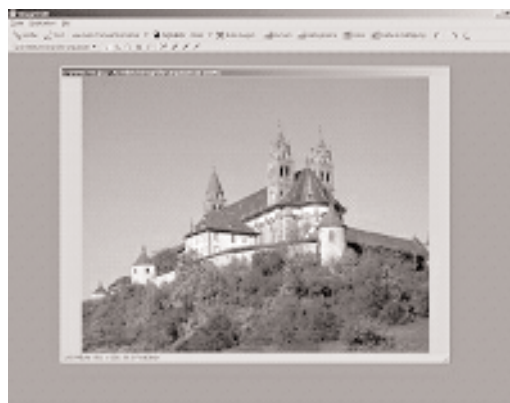
Man kann anhand von eingestellten Vorlagen den Dateien automatisch Texte hinzufügen. Ebenso automatisch können Farbkorrekturen „on-the-fly“ durchgeführt werden. Entweder lässt man das Programm die Dateien automatisch in verschiedene Ordner speichern oder sogar – ebenso automatisch – per FTP direkt übertragen. Virtuelle Ordner oder Projekte unterstützen die Organisation von Bildern oder Multimedia-Dateien. Eine einfach zu bedienende Diashow lässt sich in Sekundenschnelle konfigurieren und abspielen.

Fotostation Pro gestattet den Zugriff auf die meisten TWAIN-kompatiblen Scanner (Windows 98/NT/2000). Die Software kann automatisch Texte zu den gerade gescannten Bildern hinzufügen (z. B. Jobnummern), Farbkorrekturen anhand selbst erstellter oder mitgelieferter Profile vornehmen und die Bilder in Ordnern oder vir-

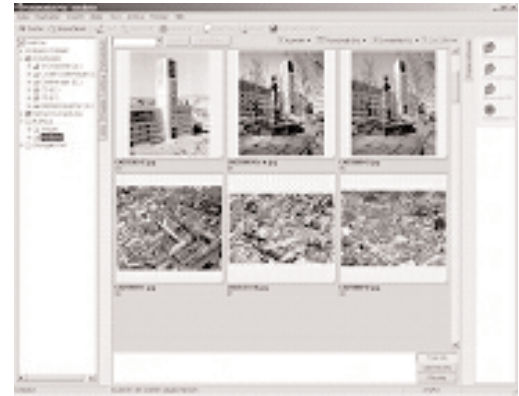
tuellen Projekten verwalten, sei es auf einer lokalen Festplatte, auf Wechselmedien oder auf einem File-Server. Man kann auch virtuelle Projekte mit verschiedenen Medien aus mehreren Ordnern zusammenfassen. Diese Projekte lassen sich im Netzwerk mit anderen teilen.

Tastaturkürzel mit vordefinierten Mehrfach-Auswahlen und Stapelverarbeitung werden ebenfalls unterstützt. Man kann Kurzwahlen (Alias) für häufig gebrauchte Ordner sowohl zur Betrachtung, als auch zum Versenden anlegen. Über selbst definierte Pull-Down-Menüs können die Felder in Dialogboxen ausgefüllt werden und dann z. B. die Bildgrößen bestimmt und voreingestellte Dateinamen definiert werden. Farbkorrekturen und Filter können ebenso vordefiniert werden und entweder direkt oder zu einem späteren Zeitpunkt angewendet werden. Sämtliche Funktionen können in einem einzigen Arbeitsschritt auf ganze Stapel von Bildern oder Multimedia-Dateien angewendet werden.

Mit Fotostation Pro sind vor allem Bilder rasch auf einem Webserver veröffentlicht. Während der Installation werden dafür bereits zahlreiche HTML-Vorlagen mitinstalliert. Dazu die betreffenden Bilder markieren, dann den entsprechenden Manager aufrufen und den Anweisungen, um ein ansprechendes Layout erstellen zu lassen, folgen. Der Manager kann Firmenlogos, den richtigen Hintergrund, E-Mailadressen, Pfade zu den Feindaten und vieles mehr in Standard-HTML generieren. Dru-



Leuchtpulldarstellung der Comburg



Leuchtpulldarstellungen von Stuttgart

cken ist über vordefinierte Druck-Vorlagen genauso einfach. Auch hier hat man die Wahl zwischen den zahlreichen Layouts, die von Fotostation Pro installiert oder selbst kreiert wurden.

Fotostation Pro unterstützt Drag-and-Drop zu anderen Programmen. Man kann das Bild problemlos aus Fotostation Pro in ein anderes kompatibles Programm wie z. B. Word, Powerpoint, Photoshop, Pagemaker, Illustrator kopieren. Fotostation Pro unterstützt sogar die Integration von Kommunikationsprogrammen für einfachen Dateitransfer über Kommandozeilen-Parameter oder Skripte.

Bis zu 10.000 Bilder können mit der Offline-Archivierung auf verschiedenen CDs oder DVDs gespeichert werden und stehen dennoch zur Ansicht zur Verfügung! Es werden Thumbnails auf der Festplatte gespeichert und der Benutzer zum Einlegen der CD bzw. DVD aufgefordert, wenn auf die Feindaten zugegriffen wird. Suchvorgänge sind aufgrund der eingebauten Suchmaschine extrem schnell.

Man kann sich unter [www.fotostation.de](http://www.fotostation.de) problemlos eine 30 Tage gültige Testversion vom Internet herunterladen und die Software auf seine Bedürfnisse mit allen Funktionen austesten. Weitere Informationen und wo man Fotostation Pro erwerben kann, erfahren Sie über das Fotoarchiv des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg, bei Marcus Bugbee, Tel. 0711 2850-721.